

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 47110

366-0293-07-WIRD/N1

Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH 396843/0000

53721 Siegburg

Art: Sonderrad 7 J X 15 H2

Typ: OHM5

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47110 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Zusammenfassendes Gutachten zur ABE 47110

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
OHM50BP2071 6	PCD114,3 ET20	ohne	114,3/5	71,6	20	705	2324	10/07
OHM50BP2071 6	PCD114,3 ET20	ohne	114,3/5	71,6	20	730	2255	10/07
OHM50SA2071 6	PCD114,3 ET20	ohne	114,3/5	71,6	20	705	2324	10/07
OHM50SA2071 6	PCD114,3 ET20	ohne	114,3/5	71,6	20	730	2255	10/07
OHM5NBP0011 0	PCD139.7 ET0	ohne	139,7/5	110	0	730	2255	10/07
OHM5NSA0011 0	PCD139.7 ET0	ohne	139,7/5	110	0	730	2255	10/07
OHM5DBP0011 0	PCD139.7 ET0	ohne	139,7/6	110	0	975	2380	10/07
OHM5DSA0011 0	PCD139.7 ET0	ohne	139,7/6	110	0	975	2380	10/07

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller :AEZ Leichtmetallräder GmbH

53721 Siegburg

Hersteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH

53721 Siegburg

Gutachten 366-0293-07-WIRD/N1 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47110

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 15 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OHM5
Stand: 26.03.2012



Seite: 2 von 4

Handelsmarke : Dotz Hammada
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 9,9 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung OHM50SA20716:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: OHM5
Radausführung	: --	: PCD114,3 ET20
Radgröße	: --	: 7 J X 15 H2
Typzeichen	: KBA 47110	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET20
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 10.07
Herkunftsmerkmal	: --	: MIC
Gießereikennzeichnung	: --	: SY
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: --	: DOTZ

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Sonderradprüfungen, s. Bericht-Nr. 366-0293-07-MURD-TB der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkB I S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und

**Gutachten 366-0293-07-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47110**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 15 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OHM5
Stand: 26.03.2012



Seite: 3 von 4

des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VklBI S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	CHRYSLER, CHRYSLER (USA)	OHM50BP20716; OHM50BP20716; OHM50SA20716; OHM50SA20716	20	26.03.2012	liegt bei
3	DAIHATSU	OHM5NBP00110; OHM5NSA00110	0	26.03.2012	liegt bei
2	CAMI, SANTANA MOTOR S.A., SUZUKI	OHM5NBP00110; OHM5NSA00110	0	26.03.2012	liegt bei
8	FORD	OHM5DBP00110; OHM5DSA00110	0	26.03.2012	liegt bei
6	HYUNDAI	OHM5DBP00110; OHM5DSA00110	0	26.03.2012	liegt bei
4	ISUZU	OHM5DBP00110; OHM5DSA00110	0	26.03.2012	liegt bei
5	MITSUBISHI	OHM5DBP00110; OHM5DSA00110	0	26.03.2012	liegt bei
7	NISSAN	OHM5DBP00110; OHM5DSA00110	0	26.03.2012	liegt bei
9	SSANGYONG	OHM5DBP00110; OHM5DSA00110	0	26.03.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0293-07-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47110**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 15 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OHM5
Stand: 26.03.2012



Seite: 4 von 4

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Abel'.

Abel

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 26.03.2012
KUB